



Dirk Müller Premium Aktien



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2019	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2019	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Matthias Mansel

bis zum 31. Mai 2019:
Caroline Isabell Specht

seit dem 6. Mai 2019:
Christian Schmaal

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 377.906.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und -strategie

Der Dirk Müller Premium Aktien strebt einen möglichst hohen Kapitalzuwachs bei mittel- bis langfristiger Anlagedauer an. Die Minimierung von bestehenden Risiken und hat einen hohen Stellenwert.

Zur Erreichung des Anlageziels wird in Unternehmen mit guter Bilanzqualität, starker Wettbewerbsstellung und überdurchschnittlichem Gewinnwachstum investiert. Besonderer Wert bei der Auswahl wird auf fundamentale Daten wie Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Cashflow sowie deren Bewertung gelegt. Auch die Qualität des Managements spielt eine wesentliche Rolle bei der Selektion eines Unternehmens. Ethische Aspekte fließen ebenfalls in die Beurteilung mit ein. Absicherungsinstrumente, hauptsächlich Futures und Devisentermingeschäfte werden je nach Marktsituation eingesetzt.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Nach einem schwachen Börsenjahr 2018, insbesondere im 4. Quartal kam es besonders zu Beginn des neuen Jahres 2019 zu einer starken Erholung der Aktienkurse auf breiter Front. Der DAX Index stieg um 25,48 %, unser Vergleichsindex des Fonds (MSCI World Value in Euro) zog rund 16,63 % an. Die erwirtschaftete Fondsp performance des Dirk Müller Premium Aktien mit -0,37 % war im Vergleich nicht zufriedenstellend. Die Gründe für diese negative Entwicklung war der hohen Absicherungsquote von nahezu 100 % geschuldet. Die Absicherung erfolgte in die sehr liquiden Indexfuture-Kontrakten wie DJ Euro Stoxx 50, S&P 500 und Nasdaq 100. Wir haben aufgrund des sich zuspitzenden Handelsstreits zwischen den USA und China und der hohen Bewertung der Aktienkurse an unserer vorsichtigen Anlagepolitik festgehalten. Wir sind davon überzeugt, dass eine Korrektur an den Aktienmärkten nur eine Frage der Zeit ist.

Die langfristige strategische Ausrichtung wurde auch im Berichtszeitraum 2019 beibehalten. Wie in den Vorjahren, gab es keine Investments in den Sektoren: Telekommunikation, Energie und Versorger. Den höchsten Anteil hielt weiterhin der Technologiesektor. Bedingt durch den strukturellen Wandel hin zu einer Digitalisierung, sollte sich daran auch in den nächsten Jahren nichts ändern. Daneben wurde der Anteil an Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich weiter aufgestockt.

Der Anteilwert des Dirk Müller Premium Aktien Fonds fiel im Berichtszeitraum 2019 um 0,37 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Veräußerungsergebnis und nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

Das Veräußerungsergebnis ergibt sich aus den im Geschäftsjahr realisierten Gewinnen und Verlusten. Das nicht realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres gibt die noch nicht realisierten Wertänderungen im Vergleich zum Vorjahr (Nettoveränderungen) an.

Das Veräußerungsergebnis des Dirk Müller Premium Aktien ist im aktuellen Geschäftsjahr negativ. Die Verluste resultierten daraus, dass das Fondsvermögen in weiten Teilen des Geschäftsjahres zur Gänze abgesichert war. Die Gewinne aus Aktien wurden daher vollständig kompensiert durch Verluste aus Futures. Auf Grund der freundlichen Entwicklung der Börsenkurse im Berichtszeitraum ist das nicht realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres positiv. In der Summe konnten dadurch das negative realisierte Ergebnis fast ausgeglichen werden.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Der Fonds investiert überwiegend in Dividendenpapiere, sodass die Anleger keinem unmittelbaren Zinsänderungsrisiko ausgesetzt sind. Liquide Mittel werden auf Tagesgeldbasis angelegt, mit dem Ergebnis einer Zinsanpassung am nächsten Tag. Indirekt besteht ein geringes Zinsänderungsrisiko für max. 3 Monate bei den Devisentermingeschäften, da der Terminkurs durch die Zinsdifferenz zwischen den zwei Währungspaaren bestimmt wird.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 86,6 % in Aktien der USD-Währung investiert. Im erwei-

terten Euroraum waren 13,5 % des Fonds engagiert. Je nach Marktlage wurde in den vorgenannten Devisen eine Währungsabsicherung verschiedentlich im Berichtszeitraum vorgenommen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Dirk Müller Premium Aktien Fonds war entsprechend seinem Anlagekonzept im Berichtszeitraum hoch (80% und mehr), abzüglich etwaiger Liquidität, am Aktienmarkt investiert und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt. Durch die vorgenommenen Absicherungsgeschäfte mittels Futures wurden diese Marktpreisrisiken deutlich verringert bzw. zeitweise egalisiert.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Aktienmärkte und einer Marktkapitalisierung der einzelnen Aktien von 1 Mrd. Euro und mehr und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Durch die Investition in Aktien unterliegt der Dirk Müller Premium Aktien Fonds den Marktpreisrisiken der investierten Märkte. Dabei profitiert der Fonds von ei-

ner weltweiten Diversifikation der Aktienmarktrisiken. Die Absicherungen über Future Kontrakte erfolgte stets über die jeweiligen Börsen und unterlagen der Central Counterparty (zentrale Gegenpartei, zentraler Kontrahent, Clearinghaus) Verpflichtung. Die jeweiligen Börsen, traten nach Abschluss eines Handelsgeschäfts rechtlich als Käufer oder Verkäufer zwischen den handelnden Parteien auf, sicherten das Ausfallrisiko einer Vertragspartei ab und stellten für die finale Abrechnung notwendigen Prozessschritte (Clearing) zur Verfügung.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 1. November 2019 übernahm die Baader Bank AG, München, das Portfolio Management für den Dirk Müller Premium Aktien von der Focam AG, Frankfurt. Die Baader Bank wird ihrerseits von einem Team um Dirk Müller beraten. Neu in das Team hinzugestoßen ist im Berichtsjahr dabei Ingo Nix.

Dirk Müller Premium Aktien

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

EUR

I. Erträge

1.	Dividenden inländischer Aussteller (nach Körperschaftsteuer)	9.170,57
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.250.705,86
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	64.800,26
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-578.070,57
5.	Sonstige Erträge	8.353,65

Summe der Erträge 1.754.959,77

II. Aufwendungen

1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.697,05
2.	Verwaltungsvergütung	-2.853.403,89
3.	Verwahrstellenvergütung	-92.228,17
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-38.472,64
5.	Sonstige Aufwendungen	-112.318,30
	davon Fremde Depotgebühren	-18.833,27
	davon Kosten für Vertrieb im Ausland	-3.939,24
	davon Verwahrenrgelt	-88.599,75

Summe der Aufwendungen -3.098.120,05

III. Ordentlicher Nettoertrag -1.343.160,28

IV. Veräußerungsgeschäfte

1.	Realisierte Gewinne	5.701.671,78
	davon aus Wertpapiergeschäften	5.701.671,78
2.	Realisierte Verluste	-51.145.184,93
	davon aus Wertpapiergeschäften	-526.587,74
	davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-43.467.355,26
	davon aus Devisenkassa- und termingeschäften	-7.151.241,93

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften -45.443.513,15

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres -46.786.673,43

1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	39.071.733,15
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	4.081.554,26

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres 43.153.287,41

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres -3.633.386,02

Dirk Müller Premium Aktien

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		131.102.449,80
1.	Mittelzu-/abfluss (netto)		54.184.322,46
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	88.273.086,14	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-34.088.763,68	
2.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		3.427.056,29
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.633.386,02
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	39.071.733,15	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	4.081.554,26	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		185.080.442,53

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt
EUR

je Anteil
EUR

I.	Für die Wiederanlage verfügbar		
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-46.786.673,43	-25,585
II.	Wiederanlage	-46.786.673,43	-25,585

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
31.12.2019	EUR	185.080.442,53	EUR	101,21
31.12.2018	EUR	131.102.449,80	EUR	101,59
31.12.2017	EUR	66.369.854,04	EUR	93,60
31.12.2016	EUR	74.972.879,25	EUR	89,44

Dirk Müller Premium Aktien

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2019

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung	
I.	Vermögensgegenstände	100,32 %		100,32 %
1.	Aktien	Handel und Dienstleistung 35,09 % Industrielle Produktion inc. Bauindustrie 18,46 % Finanzsektor 16,70 % Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate 8,81 % Technologiesektor 8,21 % sonstige 11,99 % gesamt 99,25 %	USA Dänemark Irland Färöer Schweden sonstige gesamt	74,70 % 4,87 % 3,08 % 3,04 % 2,96 % 10,60 % 99,25 %
2.	sonstige Wertpapiere	Gesundheits- und Pflegewesen 0,09 % gesamt 0,09 %	USA gesamt	0,09 % 0,09 %
3.	Derivate	0,41 %		0,41 %
4.	Bankguthaben/Geldmarktfonds	0,10 %		0,10 %
5.	sonstige Vermögensgegenstände	0,47 %		0,47 %
II.	Verbindlichkeiten	-0,32 %		-0,32 %
III.	Fondsvermögen	100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen						183.864.380,96	99,34
Börsengehandelte Wertpapiere						183.864.380,96	99,34
Aktien							
Activision Blizzard Inc. US00507V1098	STK	104.300	23.000 0	USD	59,1850	5.512.587,52	2,98
Amazon.com Inc. US0231351067	STK	2.745	0 0	USD	1.869,8000	4.583.497,95	2,48
AMETEK Inc. US0311001004	STK	59.000	6.400 7.910	USD	99,9500	5.266.163,60	2,85
Amgen Inc. US0311621009	STK	25.000	8.500 5.270	USD	241,5300	5.392.257,55	2,91
Aon Plc GB00B5BT0K07	STK	28.010	0 0	USD	207,5100	5.190.529,65	2,80
Apple Inc. US0378331005	STK	21.600	2.650 6.886	USD	289,8000	5.589.998,21	3,02
Atlas Copco AB SE0011166610	STK	149.000	19.400 48.600	SEK	384,0000	5.480.197,31	2,96
Bakkafrost P/F FO0000000179	STK	85.000	15.280 16.362	NOK	653,5000	5.625.803,90	3,04
Booking Holdings Inc. US09857L1089	STK	3.200	854 0	USD	2.072,5400	5.922.600,46	3,20
Bristol-Myers Squibb Co. US1101221083	STK	100.000	36.828 0	USD	64,1400	5.727.808,54	3,09
Check Point Software Technologies Ltd. IL0010824113	STK	47.000	47.000 0	USD	111,8000	4.692.445,08	2,54
Chubb Ltd. CH0044328745	STK	36.724	3.550 0	USD	155,8200	5.110.139,02	2,76
Cisco Systems Inc. US17275R1023	STK	97.066	0 0	USD	47,7700	4.140.777,66	2,24
Cognizant Technology Solutions Corp. US1924461023	STK	106.074	41.088 0	USD	62,1600	5.888.158,46	3,18
Corning Inc. US2193501051	STK	156.741	19.900 0	USD	28,7900	4.029.802,99	2,18
CVS Health Corp. US1266501006	STK	97.550	36.000 4.550	USD	74,4000	6.481.264,51	3,50
Edwards Lifesciences Corp. US28176E1082	STK	25.500	27.500 2.000	USD	234,6100	5.342.520,99	2,89
Facebook Inc. US30303M1027	STK	30.550	0 0	USD	208,1000	5.677.312,91	3,07
Gilead Sciences Inc. US3755581036	STK	92.000	40.916 14.158	USD	65,9500	5.418.288,98	2,93
Icon PLC IE0005711209	STK	37.160	5.900 0	USD	171,8800	5.703.751,38	3,08
iRobot Corp. US4627261005	STK	85.000	41.150 0	USD	52,2000	3.962.314,70	2,14
Mastercard Inc. US57636Q1040	STK	20.000	0 1.900	USD	300,7400	5.371.316,31	2,90
Mettler-Toledo International Inc. US5926881054	STK	7.365	0 0	USD	792,8300	5.214.496,29	2,82
Microsoft Corp. US5949181045	STK	38.500	0 2.258	USD	158,9600	5.465.225,93	2,95
MSCI Inc. US55354G1004	STK	22.500	0 6.580	USD	259,9900	5.223.946,24	2,82
Nasdaq Inc. US6311031081	STK	56.000	7.800 2.350	USD	107,9900	5.400.464,37	2,92
NIKE Inc. US6541061031	STK	60.250	0 0	USD	101,5700	5.464.897,75	2,95
Novo-Nordisk AS DK0060534915	STK	102.400	28.540 13.632	DKK	391,4500	5.366.277,09	2,90
NVIDIA Corp. US67066G1040	STK	27.000	7.150 10.220	USD	236,8700	5.711.278,80	3,09

Dirk Müller Premium Aktien

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
QUALCOMM Inc. US7475251036	STK	63.000	7.400 15.950	USD	88,8000	4.995.892,12	2,70
Thermo Fisher Scientific Inc. US8835561023	STK	18.000	2.000 2.250	USD	326,5500	5.249.062,33	2,84
Tyler Technologies Inc. US9022521051	STK	20.000	0 2.900	USD	300,5700	5.368.280,05	2,90
UnitedHealth Group Inc. US91324P1021	STK	22.140	5.960 0	USD	295,9700	5.851.737,63	3,16
Vestas Wind Systems AS DK0010268606	STK	40.000	11.330 25.869	DKK	682,8000	3.656.371,74	1,98
Wirecard AG DE0007472060	STK	43.440	16.800 0	EUR	106,3000	4.617.672,00	2,49
Andere Wertpapiere							
Bristol-Myers Squibb Co. BZR US1101221570	STK	63.172	0 0	USD	3,0000	169.240,94	0,09

Dirk Müller Premium Aktien

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						756.124,36	0,41
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						-669.637,44	-0,36
Aktienindex-Terminkontrakte							
FUTURE NASDAQ 100 E-MINI MAR20 XCME	CME	STK	-500			-669.637,44	-0,36
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						1.425.761,80	0,77
Devisenterminkontrakte (Verkauf)						1.425.761,80	0,77
Offene Positionen							
DTG USD/EUR VERFALL 17.01.2020 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)			151.300.000,00		USD 99,9236	1.232.275,82	0,67
DTG USD/EUR VERFALL 17.01.2020 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)			25.000.000,00		USD 99,9236	193.485,98	0,10

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

Dirk Müller Premium Aktien

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					190.883,03	0,10
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	3.349,54			3.349,54	0,00
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen Verwahrstelle	USD	210.000,00			187.533,49	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände					866.171,04	0,47
Dividendenansprüche	EUR	53.583,15			53.583,15	0,03
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	48.710,92			48.710,92	0,03
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	24.746,63			24.746,63	0,01
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	67.045,00			67.045,00	0,04
Zinsansprüche	EUR	2.447,90			2.447,90	0,00
Variation Margin	USD	749.860,00			669.637,44	0,36
Sonstige Verbindlichkeiten					-597.116,86	-0,32
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-262.709,32			-262.709,32	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-334.407,54			-334.407,54	-0,18
Fondsvermögen				EUR	185.080.442,53	100,00
Anteilswert				EUR	101,21	
Umlaufende Anteile				STK	1.828.664	

Dirk Müller Premium Aktien

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
-----------------------------------	--------------------------------	------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Celgene Corp. US1510201049	STK	0	63.172
Nordea Bank Abp FI4000297767	STK	0	10.630
Sampo OYJ FI0009003305	STK	10.000	106.300

Nichtnotierte Wertpapiere

Andere Wertpapiere

Bakkafrost P/F BZR FO0000000195	STK	0	1
------------------------------------	-----	---	---

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

FUTURE EURO STOXX 50 DEC19 XEUR	STK	18.669
FUTURE EURO STOXX 50 JUN19 XEUR	STK	20.954
FUTURE EURO STOXX 50 MAR19 XEUR	STK	7.176
FUTURE EURO STOXX 50 SEP19 XEUR	STK	18.305
FUTURE NASDAQ 100 E-MINI DEC19 XCME	STK	910.119
FUTURE NASDAQ 100 E-MINI JUN19 XCME	STK	116.347
FUTURE NASDAQ 100 E-MINI MAR19 XCME	STK	120.490
FUTURE NASDAQ 100 E-MINI SEP19 XCME	STK	107.941
FUTURE S&P500 EMINI FUT DEC19 XCME	STK	46.183
FUTURE S&P500 EMINI FUT JUN19 XCME	STK	47.782
FUTURE S&P500 EMINI FUT MAR19 XCME	STK	15.803
FUTURE S&P500 EMINI FUT SEP19 XCME	STK	44.024

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

DTG USD/EUR VERFALL 15.03.2019 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	38.731
DTG USD/EUR VERFALL 17.06.2019 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	34.801
DTG USD/EUR VERFALL 17.06.2019 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	79.017
DTG USD/EUR VERFALL 17.10.2019 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	113.995
DTG USD/EUR VERFALL 17.10.2019 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	9.182
DTG USD/EUR VERFALL 17.10.2019 M.M.Warburg & CO (AG & Co.)	EUR	9.688

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2019

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2019
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2019
Devisen	Kurse per 30. Dezember 2019

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Dänische Krone	1 EUR	=	DKK	7,469700
Norwegische Krone	1 EUR	=	NOK	9,873700
Schwedische Krone	1 EUR	=	SEK	10,440500
US-Dollar	1 EUR	=	USD	1,119800

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen:

CME Chicago Mercantile Exchange

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

MSCI World Value (NR) EUR	100,00 %
---------------------------	----------

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	2,023351 %
Größter potenzieller Risikobetrag	9,042385 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,881048 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Mai 2019 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes und für den Zeitraum vom 1. Juni 2019 bis 31. Dezember 2019 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Durch OTC-Derivate erzielt Exposure zum 31.12.2019 gemäß § 37 Abs. 1 DerivateV EUR 157.932.455,40
- Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte sind in der Vermögensaufstellung angegeben. Die WARBURG INVEST hat sich entschieden von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, auf die bilaterale Absicherung von Devisentermingeschäften zu verzichten.
- Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 2,58

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,64 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 220.431,57 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 27 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2018
Geschäftsjahr: 01.01.2018 – 31.12.2018	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.583.981,65	732.500,00	3.316.481,65
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.589.073,48
davon Geschäftsleiter			764.294,52
davon andere Risikoträger			475.805,23
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			348.973,73
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

1) FOCAM AG (bis 31. Oktober 2019)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

2) Baader Bank (seit 1. November 2019)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat für das Geschäftsjahr 2019 folgende Information selbst veröffentlicht bzw. uns zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens	38.871.000,00 EUR
gezahlten Mitarbeitervergütung	
davon feste Vergütung	35.270.000,00 EUR
davon variable Vergütung	3.440.000,00 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	410

WARBURG INVEST

KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Die Geschäftsführung

Hamburg, den 20. April 2020

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Dirk Müller Premium Aktien - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 21. April 2020

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com